

Peter-Paul-Cahensly-Schule

Regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung



Informationen zum Landesabitur 2008 für die Kolleginnen und Kollegen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Folgenden möchte ich einige Dinge in Erinnerung rufen bzw. auf Neuheiten in der Organisation des schriftlichen Abiturs hinweisen:

- Die Termine der Abiturprüfung entnehmen Sie bitte dem BG Terminplan bzw. unserer Homepage.
- Bitte informieren Sie die Abiturientinnen und Abiturienten bis spätestens zum **31.01.2008** über die fachspezifischen Auswahlmodalitäten der einzelnen Prüfungsfächer bzw. über die Hilfsmittel, die sie in Anspruch nehmen können.
- Bitte informieren Sie die Abiturientinnen und Abiturienten auch dahingehend, dass sie, sollten sie an einem Prüfungstag erkranken, dies telefonisch bis spätestens 8.00Uhr anzeigen und innerhalb von 3 Tagen ein Attest vorlegen müssen. Ansonsten gilt die Prüfung als nicht bestanden.
- Weiterhin ist es ihnen nicht erlaubt, Mobiltelefone oder andere kommunikationstechnische Medien in der Prüfung mitzuführen.
- Für die Abiturientinnen und Abiturienten, die nicht an Prüfungen beteiligt sind, besteht die Möglichkeit, an den Prüfungstagen 06.03., 07.03., 10.03., 11.03., 12.03., 13.03., 14.3., 17.03. und 20.03. im Rahmen des eigenverantwortlichen Lernens Übungen für den europäischen Computerführerschein zu machen bzw. diesen durch Prüfung zu erwerben. Dieses Angebot ist für sie kostenfrei. Sie können diese Übungen in Räumen der Schule bzw. von Ihrem privaten PC zu Hause über Internet durchführen. Der Tutor/die Tutorin erhält eine Liste, in die sich die Abiturienten bitte eintragen, wenn sie das Angebot annehmen. Ihr Ansprechpartner ist Herr Reiß.
- Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die durch das Angebot des eigenverantwortlichen Lernens freigestellt werden, werden Vertretungsunterricht für die Prüfer bzw. Aufsichten in den Prüfungsräumen übernehmen.
- Die Prüfungen für die Abiturientinnen und Abiturienten beginnen am jeweiligen Prüfungstag um 9.00Uhr. Die Räume werden – abhängig von der Anzahl der Prüflinge – rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die an den Prüfungen beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer treffen sich am Morgen des Prüfungstages um 7.00Uhr (oder früher – je nach Entscheidung der Fachkonferenz) und treffen entweder eine Vorauswahl oder nehmen Einsicht in die Prüfungsarbeiten.
- Jeder Prüfer erhält Umschläge mit den Prüfungsaufgaben für seine Prüflinge.
- Jeder Prüfer ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Prüflinge alle notwendigen Unterlagen erhalten. (Die Hilfsmittel und Operatorenlisten sind am Vortag (im Laufe des Nachmittags) im Prüfungsraum zu deponieren.)
- Ebenfalls am Tag vor der Prüfung bitte ich die beteiligten Kollegen, sich die Namenskärtchen ihrer Prüflinge im Sekretariat abzuholen und diese nachmittags im Prüfungsraum auf die Tische zu kleben, so dass anhand dieser Kärtchen ein Sitzplan, der zu den Prüfungsakten geheftet werden muss, erstellt werden kann.
- Jeder Prüfer öffnet die Umschläge selbst (vorab, siehe oben).
- Jeder Prüfer erhält ein Protokoll, auf dem vermerkt werden muss, welche Vorauswahl er/sie getroffen hat und welche Vorschläge den Prüflingen gegeben werden.

Gleichermaßen wird in dieser Niederschrift auch durch den Fachlehrer vermerkt, für welchen Vorschlag der Prüfling sich entschieden hat (nach der 30min bzw. 45min Einlesezeit). Alle nicht verwendeten Unterlagen/Vorschläge sammelt der Fachlehrer wieder ein und gibt diese nach Ende seiner Aufsicht im Sekretariat ab. Nach der Prüfungsphase (nach den Sommerferien) werden die Unterlagen zu Übungszwecken zurückgegeben. Entfällt die Vorauswahl wird nur die Wahl des Abiturienten protokolliert. (Formblatt wird zusammen am Morgen des Prüfungstages den Prüfern ausgeteilt).

- Die Auswahl der Abiturprüfungsaufgaben durch die Schülerinnen und Schüler wird in der gesetzten Frist von 30min bzw. 45min vorgenommen. Während dieser Zeit können Fragen geklärt werden, danach nicht mehr. Die nicht ausgewählten Vorschläge/Aufgaben müssen von den Prüflingen in einem dafür vorgesehenen Mantelbogen links oben auf ihrem Tisch deponiert werden, so dass sie vom Prüfer eingesammelt und kontrolliert bzw. protokolliert werden können. Um 9.00Uhr werden die üblichen organisatorischen Hinweise gegeben und die Klausuren ausgeteilt, so dass die eigentliche Einlese- bzw. Auswahlzeit erst um 9.15Uhr beginnen kann.
- Demnach erhalten die Schüler 2 Mantelbögen: einen für die ausgewählten und von ihnen bearbeiteten Vorschläge und einen zweiten für die nicht ausgewählten Vorschläge bzw. Aufgaben. Dies ist auch jeweils auf den Bögen zu dokumentieren.
- Jeder Prüfer sollte einplanen, dass er sich am Prüfungstag im jeweiligen Prüfungsraum bis 10.15Uhr aufhalten muss.
- Die Aufsicht in den Prüfungsräumen erfolgt durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer bis 10.15Uhr bzw. außerdem und darüber hinaus durch einen Kollegen/eine Kollegin, die die organisatorischen Abläufe protokolliert (Anwesenheit, Sitzplan (neu), Toilettengang etc.).
- Alle Schüler eines Kurses schreiben in einem Raum ihre Abiturprüfung. Umherlaufen der Kollegen entfällt.
- Hinweis für die Korrektur der Rechtschreibung: gültig ist die Regelung vom 01.08.2006
-

Ich hoffe, es ist nichts vergessen worden. Obige Hinweise sind in Zusammenarbeit mit den Aufgabenfeldleitern entstanden.

Ich wünsche uns auch bei der neuen Art des Abiturs, der Organisation und den unendlich vielen Vorgaben angenehme Prüfungstage und viel Improvisationstalent, das der Verordnung und den Erlassen nicht widerspricht.

gez. Ulla Reitz